



DU wirkst



Von innen her
mehr bewegen

glaubWÜRDIG

Wem kann ich Glauben schenken?
Woher weiß ich, was wahr oder unwahr ist?
Werbeversprechen um Werbeversprechen
im Zeitalter der Fake-News.

Glaub-würdig leben.
Mich würdig erweisen, dass man mir Glauben schenken kann.
Mehr sein als scheinen.
Nichts nach außen mimen, was innerlich nicht da ist.
Mut zu Klarheit und Wahrheit.
Echt sein. Ehrlich, stimmig, verlässlich.

Wirk-Worte

 „Wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ *1 Johannes 3,18* –
„Euer Ja soll ein Ja sein und euer Nein ein Nein.“ *Jakobus 5,12*

 „Nicht die Phrase darf herrschen. Ich glaube nur dem, der selbst innerlich entzündet und angezündet ist von dem, was er sagt ...
Wenn das Glauben ergänzt wird durch das Vertrauenswürdige, dann kann man mir glauben, wenn mein ganzes inneres Leben eine Antwort darauf ist, was mein Mund spricht. Denn nicht Worte beleben, sondern Taten.“ *Josef Kentenich*

 „Die Glaubwürdigkeit ist die schönste Visitenkarte eines Menschen.“ *Hubert Joost*

Wirk-Impuls

Ich achte bewusst darauf, meinen persönlichen Überzeugungen entsprechend zu reden und zu handeln – auch und gerade da, wo es bequemer wäre, auszuweichen oder mich mit Notlügen durchzuhangeln. Ich sage, was ich tue – und tue, was ich sage.

FrauenKongress in Schönstatt: 1. Mai 2021

Infos: www.s-fm.de

Monatliche Du-wirkst-Inspiration per WhatsApp oder per Mail abonnieren: www.s-fm.de